

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag bei Wlth. Heinr. Schramm.

Nro. 55. Freitag den 11. Juli 1823.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

Tübingen. (An die Ortsvorsteher.) Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, sämlichen in ihren Orten befindlichen Meistern der Kiefer-Profession zu eröffnen, daß am Dienstag den 22. Juli d. J. in der Herberge zum Ewien dahier die allgemeine Zusammenkunft statt haben werde, und zu dem Ende die Meister gedachter Profession ihre schuldigen Legelder entweder selbst bringen, oder im etwaigen Verhinderungsfall um so gewisser schicken sollen.

Den 5. Juli 1823.

Die Königl. Oberämter.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Oberamt Rottenburg.

Rottenburg. (An die Ortsvorsteher.) Die Berichte über die angekommenen und abgegangenen Fremden werden bis zum 14. Juli unfehlbar erwartet, und wenn sie nicht einkommen, Tags darauf zuverlässig auf Kosten der Säumigen abgeholt werden.

Den 8. Juli 1823.

R. Oberamt.

Oberamt Nagold.

Nagold. (An die Ortsvorsteher.) Die Ortsvorsteher des hiesigen Oberamts haben den Militairpflichtigen der dießjährigen Alters-Klasse sogleich zu eröffnen, daß das Contingent, mit der Loos-Nummer 136. geschlossen wurde, und also alle hiesige Nummern von der Aushebung frey seyen. Zugleich wird den Ortsvorstehern ein Namens-Verzeichniß derjenigen Militairpflichtigen mitgetheilt, welche der bisherigen Aushebungen sich entzogen haben, um sich darnach achten zu können, wenn im Laufe des Jahres der Eine oder der Andere zurückkommen, oder sein Ausenthalt's-Ort bekannt werden sollte.

Den 24. Juni 1823.

Königl. Oberamt.

Verzeichniß der Ungehorsam abwesenden Militairpflichtigen.

Vom Jahr 1818.

Georg Christian Bauer, Weißgerber; Christoph Daniel Braun, Hafner von Altenstaig; Jakob Dürr, Weber von Baisingen; Jakob Hauser, Johann Gottfried Mäule, von Berneck; Christian Geigle, Weber von Efringen; Conrad Hammer,

Maurer; Jakob Schauble, Schuhmacher; Johann Martin Stikkel, Weber; Conrad Stikkel, Bierfieder; Johann Adam Teufel, Schmid von Egenhausen; Friedrich Kern, von Etmansweiler; Jakob Friedrich Walz, Christian Steining, Schneider von Garweiler; Christian Hirneise, Schneider von Iselshausen; Johannes Kauschenberger, Weber; Jakob Friedrich Kaupp, Schreiner; Johannes Ziegler, Bierfieder; Johann Jakob Kungelmann, Weber von Haiterbach; Johann Martin Bachmann, von Lengenslach; Daniel Christian Mezler von Simmersfeld; Johann Christian Zeitter, Schreiner von Unterschwandorf; Michael Klink, Schreiner von Unterthalheim; Martin Klink, Ignaz Zimmermann, Bauer von Unterthalheim; Christian Rupp, von Warth; Georg Jakob Flaig, Müller von Wildberg.

Vom Jahr 1819.

Johann Christoph Lehre, Schlosser; Johann Jakob Mosapp, Schuhmacher von Nagold; Jakob Friedrich Gukelberger, Luchmacher; Johann Friedrich Sailer, Metzger; Friedrich Conrad Maier, Färber; Johann Jakob Schaupp, Metzger von Altenstaig Stadt; Christian Rapp, Zimmermann von Böfingen; Johann Georg Spathhelf, Luchmacher, von Ebhausen; Joh. Jakob Bühler, Hutmacher von Effringen; Michael Walfenhut, Weber; Jakob Braun, Schmid; Jakob Stikkel; Johann Georg Koch, Weber von Egenhausen; Johann Jakob Erbele, Beck von Gälllingen; Joh. Jakob Killinger, von Haiterbach; Christian Schölhammer, Schreiner von Iselshausen; Johann Georg Henne, Wagner von Minderbach; Johannes Rotting, Weber von Oberschwandorf; Georg Zahn, Bauer von

Oberthalheim; Christofh Friedr Braun, Becker; Michael Walz, Metzger von Rothfelden; Johann Adam Neulin, Weber von Simmersfeld; Michael Kneißler, von Spielberg; Georg Köhler, Maurer von Unterthalheim; Michael Köhler, Weber von Warth; Johann Jakob Maier, Müller von Wildberg.

Vom Jahr 1820.

Gottlieb Tafel, Schuhmacher; Christian Gottlob Gänsele, Beck von Nagold; Johann Georg Seeger, Beck; Johann Conrad Hammer, Kiefer; Johannes Lutz, Bäcker; Johann Michael Kübler, Rothgerber von Altenstaig; Jakob Ehnis, Weber von Ebershardt; Johann Jakob Blach, Weber von Egenhausen; Andreas Deutler, Schuhmacher von Emmen; Johann Jakob Koch, Schäfer von Iselshausen; Johann Georg Desterle, von Spielberg; Johann Michael Reule, Schneider von Simmersfeld; Lorenz Bisfinger, Bauer; Joseph Wetter, von Unterthalheim; Jakob Walz, Beck von Walddorf; Johann Georg Huzel, Schneider von Warth; Joseph Friedrich Preis, Chirurg von Wildberg.

Vom Jahr 1821.

Johann Georg Kirn, Metzger von Beuren; Friedrich Adam Wenzler, von Böfingen; Jakob Stikkel, Bierbrauer; Joh. Martin Kaufer, Schmid von Egenhausen; Johannes Brenner, Weber von Iselshausen; Johann Jakob Helber, Glaser von Haiterbach; Gottlob Köhler, Stricker von Nagold; Johannes Walz, Schuster von Rothfelden; Christian Armbruster, Weber von Spielberg; Wilhelm Martin Zeitter, Schreiner von Unterschwandorf; Jakob Karl Friedrich Hägele, Bäcker von Walddorf.

Vom Jahr 1822.

Gottfried Schaible, Tuchmacher von Altenstaig Stadt; Ulrich Großhans, Bäcker von Bernet; Gottfried Emanuel Dingler, gewesener Theologiae Studiosus von Eshausen; Johann Adam Schaible, Bäcker von Egenhausen; Johann Gottilob Raufschemberger, Schlosser von Haiterbach; Jakob Friedrich Köhler, Metzger von Minnersbach; Karl Fried. Schaffner, Schneider; Johann Gottlieb Bachmann, Schneider von Nagold; Bernhard Gutekunst, Weber von Schiettingen.

Vom Jahr 1823.

Johannes Roller, Bäcker von Effringen; Peter Laichmann Bauer von Oberschwandorf; Christian Heinrich Walz, Schuhmacher von Rothfelden.

In jeder Gemeinde sind die Namen der dort Abwesenden zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Oberamt Horb.

Horb (Auswanderer.) In dem diesseitigen Oberamte wandern Nachsiehende aus, und werden auf Jahresfrist durch gesetzliche Bürgen vertreten:

von Horb:

Josepha Trobbel, ledig, nach Hornberg, in Baden; Magdalena Reihing, ledig, nach Ulstirch, in Frankreich.

von Mähringen:

Jetta Salomon, ledig, nach Königsbach, in Baden.

von Nordstetten:

Johannes Wallkamm, ledig, nach Bornheim, in Baiern. Sara Frank, ledig, nach Rippenheim in Baden.

von Bollmaringen:

Waldburga Dreher, ledig, nach Linz in Oesterreich.

von Baisingen:

Herr Pfarrer Köhler, nach Zettingen, in Baiern.

Den 6. Juli 1823.

K. Oberamt.

Oberamtsgericht Horb.

Wachendorf. (Diebstahl-Anzeige.) In der Nacht vom 1^{ten} Juni d. J. sind aus der Behausung des Alois Schlichter zu Wachendorf, mittelst gewaltsamen Einbruchs 7 Stück Leinwandtuch gestohlen worden, nemlich:

60 Ellen fein flächsen Tuch à 20 fr. 20 fl.
40 Ellen vermishtes reußen Tuch à 15 fr. 10 fl.

und

20 Ellen ditto à 12 fr. 4 fl.

Alle Justiz- und Polizei- Behörden werden hiemit ersucht, auf den der Zeit noch unbekanntes Thäter fahnden, und ihn auf Betreten wohlverwahrt anher einliefern zu lassen.

Den 7. Juli 1823.

K. Oberamtsgericht

Horb. (Glaubiger Volladung.) Zur Nichtigstellung des Schuldenwesens des Michael Riensen, Kupferschmids dahier, werden sämtliche Glaubiger desselben hiermit aufgefodert, Mittwoch den 30. dieß, Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause dahier zu erscheinen, und ihre Forderungen, und deren Rechte gehörig nachzuweisen, auch über einen etwaigen Nachlaß, Vergleichen sich zu erklären, indem auf die Ansprache der Nichterscheinenden keine Rücksicht mehr genommen werden wird.

Den 8. Juli 1823.

K. Oberamtsgericht

Ober-Postamt Lübingen.

Lübingen. In Gemäßheit einer Verfügung der General-Direction der

Königl. Württemb. Posten wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Postwagen s. Passagiers s. Taxe zwischen Tübingen und Reutlingen auf 42 fr. einschließlich der Einschreibgebühr, jedoch nur unter dem Vorbehalte beliebiger Zurücknahme, herabgesetzt worden ist, und daß die Passagiere ausser obigen 42 fr. nichts weiter als das Postillions s. Trinkgeld zu bezahlen haben.

Den 6. Juli 1825.

Königl. Ober-Postamt.

M. 7. 23

Zwerenberg. Oberamtsgericht Calw. (Mundtödt s. Erklärung.) Die unordentliche Lebensweise des Schreiners Phllipp Dürr von Zwerenberg, woran seine unvollkommene Verstandeskräfte hauptsächlich Antheil haben, hat das Oberamtsgericht bewogen, denselben der Vermögensverwaltung zu entsetzen, und ihm in der Person des Michael Rentschler von Zwerenberg einen Pfleger beizugeben, ohne dessen Beistimmung dem Dürr nichts mehr geliehen und bei Strafe der Nichtigkeit kein Contract mit ihm abgeschlossen werden darf.

Calw den 3. Juli 1825.

K. Oberamtsgericht.

Unterjesingen. (Aufforderung.) Alt Johannes Braunen Eheweib und ihre Söhne fordern alle Diejenige auf, welche eine rechtsgültige Forderung an gedachten Braun zu machen haben, daß sie dieselbe Freitag den 25 Julii 1825. in Unterjesingen auf dem Rathhaus liquidiren, und ihre Ansprüche beweisen möchten.

Den 4. Juli 1825.

Schultheissenamt daselbst.

Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. Bei Unterzeichnetem ist ein taffener Regenschirm stehen geblieben,

wer sich dazu legitimiren kann, wolle solchen in Empfang nehmen bei

Kaufmann Arnold.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In T ü b i n g e n.

Geborne:

- Den 25. Juni Hr. Prof. Jäger ein Knab.
- 2. Juli dem Metzger Hecker ein Knabe.
- 3. — dem Weingärt. Gröninger ein Knabe.
- 5. — Hrn. Apotheker Haller ein Knabe.

Copulirte:

- Den 29. Mai Hr. M. Christ. Ludwig Fried. Breitschwerdt, Pfarrer zu Glattern, mit Jungfr. Charlotte Sophie Werner, Präceptor's am hiesigen Lyceum, hinterlassene led. Tochter.
- 31. — Johann Christoph Laitscher, Weber, Wittwer, mit Johanne Fried. Laitscher, Buchdruck. hintl. ehel. Tocht.
- 1. Jun. Carl Fried. Koller, Hutmacher, Wittwer, mit Louise Heinrike Zulmi, Metzgers in Seeburg, led. Tochter.
- 17. — Hr. Johann Leonhard Lochmann, Wundarzt und Geburtshelfer dahier, mit Jungfr. Louise Eberhardine Sturm, Oberamts-Chirurgen, hinterl. led. Tochter.
- 24. — Johann Christian Jarre, Kammacher in Hamburg, mit Johanne Friederike Meh, Beckers und Holzmessers dahier, led. Tochter.

Gestorbene:

- Den 2. Juli dem Sattler-Obermeister Endelin starb ein Knabe an Stetfluß, alt 2 Jahr.
- 4. — dem Weingärtner Karrer starb ein Knabe an Sicttern, alt 6 Monat.
- 7. — Hr. Wilhelm Heinr. Schramm, Buchdruckerherr, starb an Schwarzkrankheit, alt 65. Jahr.

